

68—71, 76) Krakaudorf (53, 56, 66, 67) und 2 Untertanen im Ennstal in der KG. Diemlern (78, 79).

1. GbNR BG. Murau Nr. 142. Abg. um 1880.
2. Extrakt U 12: GbNR BG. Oberwölz Nr. 40.
3. Extrakte U 20, 20½, 21: GbNR BG. Oberwölz Nr. 36.
4. Extrakte U 78, 79: GbNR BG. Gröbming Nr. 97.
5. Supplement-Band: GbNR BG. Murau Nr. 144.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Für 1—4 siehe die Inhaltsübersicht unter den Prankhischen Gülten, Nr. 959.

Unter 5 und 7: Die Ämter Naglmayr, Pux, Perchau, Kalsberg OG. Kulm am Zirbitz und Krakau (dieses auch unter 6).

Unter 7 auch „die zwei Ennstaler Untertanen“ gesondert.

Für 8 siehe die Aufgliederung unter 9 I und II.

981. Raabahof, Gut. Mit dem inkorporierten Freihof Zaberling.

1. Theresianischer Kataster. Mit Stifftreg. Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1756. GH 249.

2. Grundbücher:

a) Ämter Raaba (U 1—22) in den KG. Raaba (1, 3—22) und Messendorf (2), Dörfela OG. Gössendorf (U 1—2), alles KG. Gössendorf, und Berndorf OG. Hausmannstätten (U 1—5) in den KG. Heiligenkreuz a. W. (1, 2), Neudorf SG. Graz-Liebenau VII (4) und Raaba (5), ohne Abschluß (3) sowie Dominikalisten (DoU 1—18).

1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 376. Abg. um 1882.
2. Extrakte Amt Berndorf U 1—2¼: GbNR BG. Wildon Nr. 320.
3. Extrakte DoU 11—18 (KG. Zerlach): GbNR BG. Kirchbach Nr. 134.

982. Rabenhof, Gut.

Siehe auch unter Herrschaft Brunnssee, Nr. 93.

1. Anschläge über das der H. Brunnssee inkorporierte Gut Rabenhof und die Herrschaft Brunnssee selbst, verfaßt nach dem Ableben des Sigmund Rudolf Graf von Wagensberg: 1734 und ca. 1734. A. Saurau 203/1370.

983. Rabenstein, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Leonhard von Harrach). Gülterschätzung 1542 14/174. Neue Einlage 1543 (Philipp Breuner). Gülterschätzung 1542 4/29.
2. a) Bodengeld 1571 (Erben nach Philipp Breuner). In V 5.
b) Rauchgeld 1574 (Erben nach Philipp Breuner). Nr. 8.
c) Herdsteuer 1705 (Hannibal von Wagensperg). J 14.
3. Anschlag über die H. Rabenstein: ca. 1700. A. Seckau Stift 174/147.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754.
G H 213.

5. Grundbücher:

a) Ämter Rabenstein (U 1—59) in den KG. Mauritzen (1, 2, 35—38, 44, 45, 49—51), Adriach (3—17, 21—34, 46, 47, 53, 55—57, 59), Frohnleiten (18—20, 39, 42), Schönegg MG. Semriach (40), Wannersdorf (41), Schrauding (43), Deuchendorf (52) und Scheibigraben (54), ohne Abschluß (48, 58),

Semriach (U 60—109) in den KG. Semriach (60—62, 71, 72, 98), Neudorf KG. Semriach (63, 78, 86, 100, 102, 104—109), Rechberg MG. Semriach (64, 76—78, 93, 96), Windhof MG. Semriach (65—67, 88—90, 99), Friesach—St. Stefan (68, 69), Schönegg MG. Semriach (70, 74, 75, 79, 82), Plenzengreith (87), Pfannberg (91), Laas MG. Frohnleiten (92), Arzberg (94, 95, 97, 101), ohne Abschluß (73, 80, 81, 83—85, 87, 103),

Wörth MG. Gratkorn (U 110—137) in den KG. Freßnitz MG. Gratkorn (110, 128, 130—133), Friesach—St. Stefan (111—115, 118—120), Peggau (116, 117, 121), Marktviertel (122, 123), Schattleiten (129), Semriach (124, 125), Windhof MG. Semriach (126, 127) und Forstviertel (134—136), ohne Abschluß (137) und

Wenisbuch (U 138—176) in den KG. Wenisbuch (138—144, 147, 153—155, 157—160, 166, 168, 170, 171, 176), Weinitzen (145, 146, 150—152, 156, 161—165, 167, 169, 172, 173, 175), Schattleiten (148, 149) und Rinnegg (174).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 73. Abg. um 1880.
2. Extrakt U 52: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 241 b.
3. Extrakt U 54: GbNR BG. Kindberg Nr. 6.
4. Extrakte U 68, 69, 110—115^{1/2}, 118—120, 128—137, 138—173, 175, 176: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 378.
5. Nur Extraktenausweis zu U 63, 66, 78, 86, 87, 89, 90, 94, 94^{1/2}, 95, 97, 99, 100—102, 104—109, 174: GbNR BG. Weiz Nr. 295 (Nr. 25: H. Rabenstein).

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2 b, c, 4 und 5: Ämter:

Ab 1 (1542): Rabenstein¹⁾ und Semriach²⁾ (beide in 1 noch nicht gesondert ausgewiesen).

Dazu ab 2 c (1705): Wörth MG. Gratkorn und Wenisbuch³⁾. (Zur Erwerbung s. die Hinweise in der Gültgeschichte).

Nur unter 1 und 2 b: Das Amt Gasselsdorf⁴⁾ mit Haslach⁵⁾ OG. Parath, Untertanen bei Obdach (unter 2 b als Amt Weißkirchen) und zu Witschein bei Gamlitz (unter 2 b: bei Leutschach⁶⁾).

Nur unter 4: Legal probierte Meiergründe.

Bergrechte: Unter 1: Ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 2 b: In der Runtschen⁷⁾ (Runeč), am Grabonschenberg⁸⁾ (Grabonoški vrh), zu Katzian⁹⁾ (Kocijan) und zu Rohrbach¹⁰⁾ (bei Kornberg) OG. Auersbach. — Vgl. dazu auch das Rauchfanggeld von dem Bergrecht der Erben nach Philipp Breuner in den vorgenannten Gegenden in Rauchgeld 1572 Nr. 9 fol. 6—7 (ausgewiesen unter Nr. 152 D 2 b).

Sonstiges: Unter 1: Eigene Schätzung mit Haus und Feste Rabenstein, dem Meierhof daselbst sowie einem Hof und einer Hofstatt zu Wildon. — Eine Wiese zu Semriach. — Wälder und Hölzer.

Unter 3: Anschlag über die Herrschaft mit allen Zugehörungen nach dem 4prozentigen Ertrag.

Siehe auch Einschlägiges unter Herrschaft **Waldstein**.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe die Gültaufsandungen 6/97 fol. 15: Umschreibung der H. Rabenstein von Elisabeth, Tochter nach Helfried Breuner, auf Pangratz von Windischgrätz (121 ƒ 3 β 17 $\frac{1}{2}$ ſ), 1590; fol. 87: Abverkauf von 12 ƒ 5 β 10 ſ an Wilhelm von Gera, so daß noch 107 ƒ 7 $\frac{1}{2}$ ſ verbleiben, 1590; — 105/1980 fol. 135: Zuteilung der H. — jetzt mit 107 ƒ 3 β 1 $\frac{1}{2}$ ſ — an Friedrich von Windischgrätz; fol. 149: Umschreibung dieser Gült mit 107 ƒ 3 β 1 ſ auf Christoph von Windischgrätz, 1609; fol. 155: Umschreibung auf Elisabeth von Schärffenberg, 1629; — 77/1494 fol. 61: Umschreibung zur Gänze auf Maximilian von Schärffenberg, nachdem seine Schwester Susanna Regina verhehelt, Sauer mit ihrer Erbhälfte abgefertigt wurde, und Weiterverkauf an Cäcilia Renata von Trauttmannsdorff, 1661; — diese erwarb dazu lt. Gültaufsandung 12/207 fol. 122 im Erbwege das Amt Wörth (28 ƒ), 1662, nachdem es lt. fol. 119 von Constantia Maria von Eibiswald aus der Gült nach ihrem Gemahl Georg Amelreich von Eibiswald an Anna Elisabeth von Schärffenberg verkauft, aber nach der Aufsandung 1656 nicht mehr zur Umschreibung gekommen war; lt. 66/1335 fol. 1 erwarb sie von Maria Theresia von Puechhaim das Schöcklamt in Wenisbuch (13 ƒ), 1668, lt. 14/235 kaufte sie von Georg Ferdinand von Falbmhaupt noch den Blasy Hazl am Schöckl (1 ƒ 1 β 9 ſ), 1672; lt. 96/1812 fol. 42 verkaufte sie an Georg Christoph von Straußenegg eine Hofstatt an der Andritz (4 β 24 ſ), 1682; durch diese Zu- und Abverkäufe änderte sich die Gültsumme der H. von 107 ƒ 3 β 1 ſ auf 148 ƒ 7 β 16 ſ . — 100/1888 fol. 164: Umschreibung der an Johann Balthasar von Wagensperg vererbten H. auf dessen Sohn Hannibal Balthasar von Wagensperg, 1702; fol. 172: Umschreibung auf Maria Rebecca von Wagensperg, 1726; fol. 178: Umschreibung auf Johann Franz Gottfried von Dietrichstein, 1742.

1) Rabmstain. — 2) Sembriach, Sembryach. — 3) Wernesbuech. — 4) Gätzstorff, Gaslstorff. — 5) Hosla, Haschlach. — 6) Leitschach. — 7) Runtzen bei Friedau, Runczen bei der Capel oder Luettberg. — 8) Khramanoschnperg, Kramanoschkhenperg unter Radkersburg. — 9) Khaczion. — 10) Rarbach bei Konenberg, Rorbach bei Kornberg.

Rachau, Kirchengült St. Oswald, siehe unter Seckau, Stfft.

Racknitz, Herrschaft, siehe unter Dornegg, Herrschaft, Nr. 126.

984. Racknitz, Gült des Christoph von —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 164.

Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung. — Im Text vereinzelt örtliche Nennungen: Hallersdorf¹⁾, Berndorf²⁾ OG. Hitzendorf, Bernau³⁾ OG. Kalchberg, Ligistberg⁴⁾, Teigitsch⁵⁾ und Tregist⁶⁾; ferner St. Ulrich (bei Schloß Frauenthal), Hörbing⁷⁾, Laufenegg⁸⁾, „Helbersdorf“, Krottendorf⁹⁾ an der Laßnitz, Rettenbach¹⁰⁾ OG. Hollenegg und St. Stefan ob Stainz sowie Rinegg¹¹⁾ und Marbach¹²⁾ (beide GB Murau).

Siehe später besonders unter den Herrschaften Dornegg (Racknitz), Nr. 126, und Frauenthal, Nr. 219.

1) Albersdorf. — 2) Perndorf. — 3) Pernaw. — 4) Ligastperg. — 5) Teikitsch. — 6) Tregast. — 7) Harbing. — 8) Lauffnekh. — 9) Krotndarf. — 10) Ratnpach. — 11) Ruednekh. — 12) Marchpach.